

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.10.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratungen
 - 5.1 Halbjahresplanung
 - 5.2 Beteiligung am Familienfest zum Kindertag
 - 5.3 Ideen zur Nutzung der Spielplatzförderung
- 6 Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Schürer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste und Bürger sowie Frau Kinetz von der Verwaltung.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.10.2023

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Tadsen stellt sich als Einwohner der Stadt Sternberg vor. Er zitiert den Wortlaut aus einem Schreiben des Landesförderinstitutes zum geplanten Kitaneubau. Er möchte daraufhin wissen, wie es um das Bauvorhaben „Kita Sonnenschein“ steht. Frau Schürer erteilt Frau Haese das Wort. Es mussten seitens der Verwaltung noch Nacharbeiten erfolgen. Momentan liegt das Vorhaben noch beim SBL zur Prüfung der Bausumme. Auch die veranschlagte Zeitachse ist in Prüfung und wird entsprechend der Gegebenheiten angepasst.

Herr Tadsen fragt nach der Einschätzung zur Realisierung des Vorhabens bis Ende 2024. Frau Haese schätzt die Umsetzung als realistisch ein.

5 Beratungen

5.1 Halbjahresplanung

Frau Schürer schlägt vor, einen Termin mit der Tafel e.V. zu vereinbaren, um ins Gespräch zu kommen, ob Möglichkeiten der Unterstützung bestehen oder erwünscht sind. Ebenfalls sollte ein Termin mit dem Jugendclub gefunden werden. Wie wird dieser momentan angenommen? Wie ist die personelle Situation? Öffnungszeiten und Angebote? Frau Schürer stimmt einen Termin ab.

5.2 Beteiligung am Familienfest zum Kindertag

Das Kinder- und Familienfest wird in diesem Jahr am Sonntag, d. 02. Juni 2024 stattfinden. Dies wird, wie das Familienfest im letzten Jahr, durch die Citymanagerin Frau Bohne organisiert und gestaltet. In diesem Jahr soll dies in Zusammenarbeit von Frau Bohne und dem Sozialausschuss erfolgen. Die Kindergärten begleiten demnach nicht die Kinder zum Fest. Diese kommen in Begleitung der Eltern.

Frau Schürer bespricht sich dazu mit Frau Bohne, wie der Sozialausschuss unterstützen kann.

5.3 Ideen zur Nutzung der Spielplatzförderung

Frau Schürer erläutert zu einzelnen Spielplätzen, wo eventuell Bedarf besteht eine Verbesserung vorzunehmen.

„Am Wall“ – hier würde sich eine Hangrutsche für Kleinkinder anbieten. Die vorhandene Rutsche am Spielturn ist für Kleinkinder nicht allein erreichbar.

„Karl-Marx-Straße“ – hier gibt es sehr viel Hundekot.
Herr Steffen wird dort häufiger kontrollieren.

„An der Feuerwehr“ – hier fehlt etwas Sand in der Sandkiste. Dieser sollte im Frühjahr aufgefüllt werden.

Frau Haese ergänzt, dass der Bauhof alle Spielplätze vor Ostern auf Sauberkeit und Vollständigkeit kontrolliert. Durch den TÜV erfolgt eine jährliche Kontrolle. Festgestellte Mängel werden nach Möglichkeit sofort beseitigt.

„Am Strand“ – hier fehlt ein Kleinkindgerät

„Spielplatz Pastin“ – dieser ist in einem schlechten Zustand. Die Fläche ist optimal für einen Spielplatz. Die Amtsleiterrunde hat sich dafür ausgesprochen, den Spielplatz in Pastin für das Förderprogramm zu empfehlen.

Der Sozialausschuss teilt diese Auffassung und stimmt einstimmig dafür.

6 Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin

Frau Haese informiert kurz über den aktuellen Stand zum Kitaneubau, wie bereits in der Einwohnerfragestunde.

7 Sonstiges

Frau Zissler teilt mit, dass der Karneval ins Pflegeheim nach Warin fährt und ein kleines Programm aufführt. Dies wäre vielleicht auch eine schöne Aktion für das Sternberger Seniorenheim.

Herr Ratke lässt fragen, ob es Möglichkeiten gibt, dem Unterrichtsausfall an der KGS entgegenzuwirken.

Antwort: Die KGS ist in Trägerschaft des Landkreises. Die Lehrer hingegen werden durch das Land eingestellt. Die Stadt Sternberg hat keinerlei Handlungsspielraum.

Frau Müller steht in Kontakt mit dem Fahrdienst Riecken. Gern sponsert der Fahrdienst mal eine Fahrt, was vorab abgesprochen werden muss. Weitere Dienste für die Senioren müssen erst noch besprochen werden.

Frau Schürer bedankt sich bei allen Beteiligten schließt die Sitzung um 19.25 Uhr und verabschiedet alle Anwesenden.

Vorsitz:

Sabine Schürer

Protokollführung:
